

BUCHTIPP

Die Stunden bis zum Feiertagsschlaf

Helmut Jasbar
Vierundzwanzigster
Dezember
Kurzroman



Cover: Verlag

Es sind die letzten Stunden vor der Bescherung, die in unseren Breiten meistens am späten Nachmittag des 24. Dezember stattfindet. Weihnachten soll das Fest der Familie, der Liebe und des Friedens sein. Ein schönes Bild, das aber nicht jeden mit Freude erfüllt. Für so manchen setzt nach den hektischen Arbeitsstunden des Vormittages vor dem Fest eine Leere sein, die Suche nach einer ausfüllenden Beschäftigung, nach Ablenkung von den Erinnerungen, die an solchen Tagen kaum auszuhalten sind, selbst Alkohol hilft da nicht. Helmut Jasbar nimmt seine Leser mit auf eine Reise durch den 24. Dezember, sie treffen auf einen Rechtsanwalt, dem die Frau gestorben ist, eine Kanzleimitarbeiterin, die mit ihrer kleinen Tochter al-

lein lebt, auf eine durchgeknallte Taxifahrerin, eine Tänzerin, auf Wachmann, Busfahrer, Reinigungsfrau und Chefarzt. Manche von ihnen kennen sich, andere lernen sich kennen. Und dann ist da noch ein roter Luftballon.
Kurz nur werden in „Vierundzwanzigster Dezember“ die Vorhänge gelüftet, die den Außenstehenden das Leben und die Sorgen, die Freuden und Hoffnungen dieser Menschen verbergen. Der Autor, Konzertgitarrist, Komponist und Autor, führt seine Leser durch die Straßen des weihnachtlichen Wiens. Aber es muss nicht Wien sein, Menschen wie die Helden seines Kurzromans können sich wohl in allen großen Städten begegnen, es gibt sie vielleicht sogar in einer Kleinstadt, dort sind sie allerdings weniger anonym. Oder mittlerweile doch?
Aber Jasbar trifft einen besonderen Ton, eine Mischung von schwarzem Humor, psychoanalytischer Betrachtung, von Sentimentalität und Melancholie, die man gern und wohl zu Recht mit der Stadt an der Donau verbindet. Orte und Personen der Handlung wechseln schnell, die Stränge führen zusammen und wieder auseinander, doch bleibt dem Leser genug Zeit für die Menschen, die an diesem besonderen Abend in Wien unterwegs sind.

☑ Jasbar, Helmut: Vierundzwanzigster Dezember. Kurzroman. Verlag müry salzmann, 2024.

To ´n Advent!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Wat wär woll wäst up disse Welt,
wenn Du nich wärst jeborn?
Bloß Danz un Feilschen um dät Geld?
Wi all wärrn ganz verlorn!
De Falschheit un de pure Neid,
dät würr uns fest un fester holln.
De Dankbarkeit, se wär ganz weit
un Küll bloß noch bi Jung un Oln.
Du häst uns Wärm un Sunn ansteckt.
Wie bruken se bloß nähm’.
Du luurst up uns un häst uns
nich un niemals upgähm.
Lot uns dät ünner’t Lüð doch bräng’
in disse schöne Tied.
Bi all dän schweren Olddach
lot uns dät werrer säng’.
De schönen Lieder to’n Advent,
wat sünd se uns doch wäst.
Wenn noch de Tied so schwer ook wär,
se sünd dät Allerbest.
Wenn oft de Trän’ ook loopn dohn,
uns Jesus süht dät woll.
Bi em, da krieg’n wi neue Kraft,
wie’t wierer gohn soll.
Wi danken Di, Du Gottes Sohn,
dät Du noch kommen wäst
in disse oft so düster Welt.
Wi glööm an Di ganz fest.
Ruth Schurbaum, Wittstock

Weihnachtliche Kammermusik

RHEINSBERG. Weihnachtliche Kammermusik erklingt am heutigen Samstag, 21. Dezember, ab 15.30 Uhr in der Rheinsberger Laurentiuskirche. Maria Schlestein (Mezzosopran), Sarah Frisch (Flöte) und Juliane Felsch-Grunow (Orgel/Klavier) bringen weihnachtliche Solo- und Kammermusik verschiedener Regionen und Epochen zu Gehör: Werke etwa von Jo-

hann Sebastian Bach, Gustave Ferrari und Barbara Heller sowie auch das titelgebende niederländische Lied „Nun sei uns willkommen, Herre Christ“, das auf das älteste überlieferte deutschsprachige Weihnachtslied aus dem 11. Jahrhundert zurückgeht. Pfarrerin Ute Eisenack wird durch die weihnachtliche Stunde leiten. Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich erbeten. WS

In Köritz und Neustadt

NEUSTADT (DOSSE). Die Evangelische Gemeinde Neustadt (Dosse) lädt zu Konzerten ein: Am heutigen Samstag, dem 21. Dezember, gibt es in der Köritzer Kirche ab 16 Uhr ein Adventskonzert mit dem Ensemble „Die

Sachsen kommen“. Weihnachtliches mit Marvin Lindner (Orgel) und Nathalie Covic (Viola) erklingt am 26. Dezember ab 16 Uhr in der Neustädter Kreuzkirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 21. DEZEMBER BIS ZUM 27. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **Di.** 17 Uhr Christvesper



Schlachtplatte

Kurz zuvor sind sie noch beim legendären Kabarett „Die Wühlmäuse“ in Berlin zu Gast – und etwas später stehen sie schon auf der Bühne von Olafs Werkstatt. Olaf Krause freut sich sehr, dass das Kabarett Schlachtplatte mit seiner Jahresendabrechnung am Freitag, dem 27. Dezember, zu ihm aufs Land kommt. Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem saukomische Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen. Es wird noch einmal abgerechnet mit allem, was im Jahr 2024 blöd, dumm und verkehrt lief. Schlachtplatte scheut kein heißes Eisen: Alles und jeder kriegt

sein Fett weg – serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch ist alles dabei, um zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zu unterhalten. Robert Griess, einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik, hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit über 15 Jahren die Schlachtplatte. Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter der Telefonnummer 033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Bantikow

Kirche Di. 17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **Di.** 16.30 Uhr Gottesdienst

Barsikow

Kirche Di. 15 Uhr Gottesdienst

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorf-

platz 5: **Di.** 15.30 Uhr Krippenspiel, Heiligabend

Biesen

Ev. Kirche Biesen **Di.** 17 Uhr Gottesdienst - Biesen, Heiligabend

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **Sa.** 14 Uhr Andacht mit anschließendem Adventssingen auf dem Weidenhof

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **Di.** 22 Uhr Christnachtsandacht, Heiligabend; **Do.** 14.30 Uhr Offenes Weihnachtssingen mit Kantor Metlitzky, 2. Weihnachtstag

Heiligengrabe

Dorfkirche Liebethal Di. 15.30 Uhr, **Do.** 11 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirche Grabow Blumenthaler Str.: **Di.** 14 Uhr Gottesdienst

NEURUPPIN. Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Comedy und Kabarett. Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. Am 4. Januar 2025 kommt er erneut nach Neuruppin, um sein Publikum von seinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Dr. Pop hat Medienwissenschaften und Popmusik studiert – in den vier großen Popmusikmetropolen dieser Welt: Manchester, Liverpool, Paderborn und Detmold. Anschließend promovierte er zum Thema Orientalismus in der Popmusik an der Humboldt-Universität Berlin.

Dr. Pop steht heute auf der Bühne, produziert Videos und ist als Radiocomedian regelmäßig zu hören. Seine wöchentliche

Dr. Pop tritt am Samstag, dem 4. Januar 2025, ab 20 Uhr im Neuruppiner Kulturhaus Stadtgarten auf. Foto: Marvin Ruppert

Kyritz

Dorfkirche Teetz Am Kirchplatz 7: **Di.** 17 Uhr Gottesdienst

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **Di.** 15 Uhr Gottesdienst; **Do.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Marvin Lindner und dem Posaunenchor Dosseblech

Wittstock

Dorfkirche Goldbeck Burgstr. 1: **Mi.** Andacht zur Heiligen Nacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Kolumne „Dr. Pops Tonstudio“ wurde von der Jury des Grimme-Instituts für den Deutschen Radiopreis als „Beste Comedy“ nominiert. Sein Buch „Dr. Pops musikalische Sprechstunde“ ist sogar in einer koreanischen Übersetzung erschienen.

In seinem Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Welche Musik macht schlau und welche geistig taub? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Er feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab und macht klar: Zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit. WS

☑ Karten für den Abend mit Dr. Pop gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, bei Reservix und Eventim.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	
Behördenruf: 115	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Krankentransport: 0331/1 92 22	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten: 116 116
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<div><div>BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div>ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	